Michael Denis: Codices Manuscripti Bibliothecae Palatinae Vindobonensis Latini Aliarumque Occidentis Linguarum. Vol. II. Pars II.
Wien, 1800 Seite 1689
Quelle:
Copyright:

Den brudern von den diſchen haus
Di han ich erchoren aus
Wann ſi gern mariam eren
Vnd criſtenglauben meren.

Mox inſurgit in Zoilos:

Den vngelarten vnd den affen
Den verpiot ich widerclaffen
Di ir torhait domit melden
Daz ſi zallen zeiten ſchelden
Daz ſi nicht en chunnen
Dez woln ſi nieman gonnen.

Demum nomen et conditionem prodit:

Bruder philip bin ich genant
Guet iſt mir laider vnbechant
Von dem orden zecharius
Geſchriben han iz in den haus.

Habemus igitur *Philippum* Ord. *Teut.* Equitum, officio *Zecharium*, quod a *Zech*, *Zecha*, Aerarium, Praefectum reditibus ſeu Procuratorem Domus interpretor, eum fortaſſe, quem in *J. Caſp. Venatoris* vernacula Ord. Hiſtoria p. 486. reperio dictum *Triesler*, id eſt, Theſaurarium vocabulo corrupto a Theſauro, *Treſor*. Domum, in qua ſe ſcripſiſſe refert, nihil prohibet *Viennenſem* credere, nam nec dialectus obſtat, et Militia *Teutonica* jam circa an. 1200. ſedem apud nos fixiſſe perhibetur.

II. *fol.* 70. p. 2. alia manus aeque vetuſta Poema de Lapſu primorum Parentum coepit adſcribere, ſed, quod dolendum, finita columna abrupit. Init illud:

Wolt ir iz vernemen das ich vch ſage
Ein vil iamerliche clage
Groz herzenleid vnd vngemach
Das her adam vnd evan geſchach
Von des tufeles reten
Dem ſie gevolget heten &c.

Narratio incipit a ſcelere jam peracto:

Da machten ſi ein butelin
Die ellenden ſaſen da in
Mit groſer rewe vnd clage
Alſo ſaſen ſi ſiben tage
Das ſi nicht aſen
Aller ir vreude ſi vergaſen
Do der achte tag verſchiet
Di ellenden hungeren geriet
Si ſuchten an dem nuntem tagen
Ob ſi icht mochten beiagen
Des ſi ſich generten
Vnd ſich des hungers werten
In den ſelben ſtunden
Nicht andres ſi da vunden
Danne kraut loup vnd gras
Daz der tire futer was.

Hoc